

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, FÖRDERER UND LESERINNEN DIESES HEFTES,

"Es wird immer kälter in unserer Welt. Egoismus und Respektlosigkeit nehmen zu; auf Konflikte wird zunehmend mehr mit Gewalt reagiert."

Diesen Eindruck haben viele Menschen, wohl nicht zu Unrecht. Fast täglich sind Beispiele in den Medien zu hören oder zu lesen. Viele sind so mit sich selbst oder mit ihrem Smartphone beschäftigt, dass sie die Mitmenschen mit ihren Bedürfnissen in der realen Umgebung kaum mehr wahrnehmen. Wo bleibt da noch Platz für Mitgefühl, aufeinander zu- und eingehen, für andere Sorge tragen?

Dass es diese Seite auch noch gibt, erfahren wir immer wieder von den Mitgliedern, Freunden und Spendern unseres Fördervereins, und für diese Mithilfe sind wir sehr dankbar. Mit dem Geld wollen wir dazu beitragen, das Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen so zu gestalten, dass sie Nähe, Wärme und Verbundenheit erfahren können, die Regeln für ein gutes Miteinander zu lernen und gute Chancen haben, in ein eigenverantwortliches, selbständiges Leben hinein zu wachsen.

So haben wir in den letzten 3 Jahren die Projekte Kinderschutz und Partizipation finanziell mitgetragen, an denen die MitarbeiterInnen, Kinder und Jugendlichen gemeinsam gearbeitet haben. Herausgekommen sind dabei gute Ergebnisse wie u.a. die Einrichtung eines Jugendparlaments oder die "Verhaltensampel", in der verbindlich definiert wurde, was gutes, was kritisches Verhalten ist und was gar nicht geht.

Auch die notwendig gewordenen Neubauten verschlingen eine Menge Geld. Die beiden altersschwachen Häuser St. Josef und Marienhof konnten aufgrund der enorm hohen Sanierungskosten nicht mehr gehalten werden. Hier beteiligen wir uns an der Gestaltung der neuen Außen- und Freizeitanlagen wie Kletterwand und zukünftiges Spielfeld. Wenn die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit aktiv und miteinander

gestalten und dabei auch mal das Smartphone beiseite lassen, halten wir das für einen richtigen Weg.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie wir uns als Förderverein verstehen. Nach wie vor sind wir auch für die alltäglichen Nöte da wie z.B. bei der Mitfinanzierung des Führerscheins, wenn er für die Handwerkerausbildung verlangt wird, für Musikunterricht oder die Mitgliedschaft im Sportverein, Fahrtkosten oder Unterstützung beim Bezug der ersten eigenen Wohnung und was sonst den Kindern, Jugendlichen und der Einrichtung weiterhilft.

Der Vorstand investiert viel Zeit und ehrenamtliches Engagement, um seinen Zielen gerecht zu werden. Wir freuen uns über jeden Euro, der bei uns eingeht. Darüber hinaus freuen wir uns auch über jede Hand, die tatkräftig mithilft, sei es bei Kuchenspenden für unsere Veranstaltungen oder bei der Betreuung unserer Spielund Bastelaktionen und vielem mehr. Wenn Sie Lust und Zeit haben, bei uns mitzuhelfen oder eigene Ideen haben, die Sie einbringen können, dann greifen Sie ruhig zum Telefon oder schreiben Sie uns. Fragen Sie nach, wenn Sie uns besser kennen lernen wollen. Dies können Sie auch tun bei unserem nächsten Mitgliederausflug, den unser Vorstandskassier, Hubert Hänle, für den Sommer 2018 plant, natürlich finanziert aus jedermanns eigener Tasche, nicht von Spendengeldern.

Nun aber erst mal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben, und viel Spaß beim Lesen unseres neuen Heftes.

Jutta Grünholz

DER VORSTAND STELLT SICH VOR

Iutta Grünholz

1. Vorsitzende
Zuständig fürs Jahresheft seit der Gründung 1994
Im Vorstand seit 2010
Fasanenweg 25
73230 Kirchheim
Tel. 07021-41477
E-Mail jutta.gruenholz@gmx.de

Erika Hauber

2. Vorsitzende
Im Vorstand seit 2016
Bindeglied Verein und Kinder- und Jugendhilfe
Greutweg 36
72669 Unterensingen
Tel. 07022-65421
E-Mail erika.hauber@t-online.de

Hubert Hänle

Finanzen, Kassenverwaltung Im Vorstand seit 1994 Nelkenweg 4 73257 Köngen Tel. 07024-989922 E-Mail h.haenle@web.de

Wolfgang Jaudas

Kontakte zur Gemeinde, Kirchengemeinde, Vereine, Sponsoring Im Vorstand seit 1995 Schlossstraße 16 73765 Neuhausen Tel. 07158-4875 Fax 07158-982722

Helmut Fröschle

Schriftführer, Pressearbeit Im Vorstand seit 2010 Panoramastraße 21 73765 Neuhausen Tel. 07158-9158125 E-Mail helmut.froeschle@web.de











SEHR GEEHRTE LESERINNEN DES FÖRDERVEREINSHEFTES, WERTE MITGLIEDER UND SPENDER,

Nachdem es beim Neubau des Wohngruppenhauses und Beratungshauses zu Beginn des Jahres Verzögerungen, auch wegen des schlechten Wetters, gab, arbeiten die Handwerker inzwischen auf Hochtouren. Muss auch so sein, denn wir müssen unser Gebäude St. Josef bis März 2018 geräumt haben.

Obwohl viel Ärger und Unannehmlichkeiten mit dem Neubau verbunden sind, freuen wir uns, wenn der Umzug von statten gehen kann.

Die Kletterwand ist inzwischen an der Südseite der "Villa" auch dank ihrer Spende montiert und ist nach den Sommerferien eingeweiht worden.

Auch für das neue Haus ist noch viel Unterstützung notwendig. Die Grundausstattung, die teilweise auch über Spenden finanziert ist, wird vorhanden sein, jedoch fehlen dann noch viele Kleinigkeiten, die es in einem Haus wohnlich machen.

Bevor dies alles soweit ist, wollen wir uns im November noch gebührend von unserem geliebten St. Josefs-Gebäude verabschieden und machen hierfür eine kleine Abschiedsfeier.

Ebenfalls im November zieht die Leitung mit unserer Verwaltung nach Nellingen um. Dies ist notwendig, da wir bis zum Neubau des Pflegeheims warten müssen, bis wir unsere neuen Büros im Mai 2020 auf dem jetzigen Gelände in der Kirchstraße beziehen können.

Die Projekte Kinderschutz und Partizipation sind

erfolgreich abgeschlossen und werden weiter in unseren Alltag einfließen. Beide Projekte waren nur mit Unterstützung des Fördervereins möglich.

Wir hoffen, dass wir alles soweit hinbekommen, da die ganzen Neubau- und Umzugsmaßnahmen bei laufendem Betrieb erfolgen müssen und wir unsere originären Aufgaben in der Jugendhilfe nicht vernachlässigen dürfen.

So sind wir immer froh, wenn wir Unterstützung durch Spenden oder ehrenamtliche Mitarbeit bekommen, um den Alltag besser gestalten zu können.

Sehr dankbar sind wir deshalb dem Förderverein. der uns sowohl bei alltäglichen Dingen, bei den Baumaßnahmen als auch moralisch unterstützt. Vor allem die Vorstände investieren viel Zeit und Engagement für uns und unsere Kinder. Hierfür ganz herzlichen Dank!

Dank gilt deshalb auch Ihnen, die Sie diejenigen sind, welche den Förderverein mit Geld oder/und Tat unterstützen und es möglich machen, dass wir unbürokratisch und direkt im Alltag helfen können. Auch hierfür vielen Dank!

Auch zukünftig spielt der Förderverein wie immer eine wichtige Rolle in unseren Planungen, sei es die Kinder, Jugendlichen und Familien in Notsituationen zu unterstützen oder bei notwendigen Anschaffungen, die nicht oder nur teilweise durch das Amt getragen werden, beizutragen.

So wird es auch in Zukunft wieder vieles geben, wo die Unterstützung durch den Förderverein notwendig und hilfreich ist. Deshalb hoffe ich, dass Sie

die Kinder- und Jugendhilfe und den Förderverein auch weiterhin unterstützen, damit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen geholfen werden kann.

Sign Sug

Siegfried Stark Einrichtungsleiter Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen

WAS TUT SICH IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE?

Und die nächsten Aufgaben müssen gemeistert werden.

Wenn dieses Heft erscheint, werden wir mit Leitung und Verwaltung nach Nellingen umgezogen sein. Eine Herausforderung an uns alle, da wir es bisher gewohnt waren, in der Kirchstraße präsent zu sein, kurze Wege zu haben und alles gut geregelt ist. Viele Dinge müssen

Im Februar 2018 sollen dann die Wohngruppen und die Erziehungshilfestelle Neuhausen in ihre neuen Häuser umziehen und eine neue Heimat finden.

Ein großes Problem, mit dem wir zu kämpfen haben, ist das Wohnraumproblem. Wir finden buchstäblich keine Wohnungen für unsere jungen Menschen, die auf dem Weg der Verselbständigung sind. Wer eine kleine Wohnung oder Apartment hat oder weiß, darf sich gerne bei mir melden (Siegfried Stark, 07158/1718-25 oder siegfried.stark@skf-drs.de).

Wie es mit den jungen Menschen weitergeht, die aus ihrem Heimatland geflohen sind und Zuflucht bei uns gefunden haben, steht teilweise in den Sternen und löst große Unsicherheit bei den Betroffenen, aber auch bei unseren MitarbeiterInnen aus. Die Vorgehensweise der Politik mit diesen uns anvertrauten Menschen ist mitunter schwer nachvollziehbar.

Inhaltlich arbeiten wir daran, wie wir vor allem die stationären Angebote den veränderten Bedingungen anpassen können. Die Problemlagen der Jugendlichen, bis sie zu uns kommen, werden immer komplexer und bedürfen teilweise sehr intensiver Betreuung, um den Anforderungen gerecht werden zu können.

Trotz der vielen Probleme, die Jahr für Jahr auf uns zukommen, bin ich optimistisch, dass wir wie immer gemeinsame Lösungen finden.

Siegfried Stark

BERICHT ZUR FINANZLAGE 2016/2017

Liebe Fördermitglieder und Freunde der Kinder- und Jugendhilfe,

ich habe mir unser erstes Fördervereinsheft aus dem Jahr 1995 einmal angeschaut, weil mich interessierte, was sich im Vergleich zu damals geändert hat. Erstens ist das damalige Heftchen wirklich ein Heftchen gewesen. Gerade einmal 14 Seiten hat es umfasst. Zweitens ist das neue Fördervereinsheft farbig und vielfältiger als das vor 22 Jahren. Drittens sind heute viele, viele Beiträge aus den Gruppen abgebildet, oftmals mit interessanten Bildern. Damals waren kurze Berichte einzelner Personen im Fördervereinsheft. Also Einiges mehr als im Vergleich zu damals.

Was aber geblieben ist, ist die finanzielle Not der Einrichtung. Die Schere der ungedeckten Kosten klaffte damals wie heute auseinander. Kinder konnten damals nicht problemgerecht betreut werden. Auch heute gibt es bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen Probleme. Gutes Personal ist Mangelware, nicht zuletzt auf Grund nicht gerade üppiger Gehälter.

Aber was auch geblieben ist und dies Gott sei Dank sind Sie als Mitglied, als Spender und Unterstützer. Bereits damals konnten wir stolz sein, 230 Mitglieder nach 18 Monaten Bestehen des Fördervereins verzeichnen zu können und insgesamt schon 192.000 DM an die Einrichtung zuzuweisen. Alles dies hat sich bis heute nicht geändert. Nach wie vor sind es Sie allein, die dafür sorgen, dass die Einrichtung der Kinderu. Jugendhilfe finanziell unterstützt wird. Eigentlich muss hier 22 x das Wort DANKE stehen.

Aber jetzt zur aktuellen Situation. In den letzten Tagen wurde die Kletterwand an der Villa neu gebaut und vom Förderverein bezahlt. Wir haben hier fast 28.000 € investiert. Ein neues Schmuckstück auf dem neu gestalteten Areal der Kinder- u. Jugendhilfe wurde geschaffen. Allen Spendern dafür ganz, ganz herzlichen Dank.

Wie immer an dieser Stelle auch dieses Mal eine Übersicht der von uns an die Einrichtung überwiesenen Gelder.

Folgende Maßnahmen wurden unterstützt:

Außenanlage Scharnhausen	2.650,00
Kletterwand Villa	27.900,00
Verschiedene Anschaffungen	1.700,00
Projektunterstützungen	12.070,00
Start- u. Unterstützungshilfen	5.440,00
Sonstiges (Sprachkurs/Freizeit)	4.000,00

Gesamt 53.760,00

Bis zum nächsten Jahr. Hubert Hänle Köngen, 18.09.2017 Vorstand Finanzen

SPENDENLISTE 2016/2017

Folgend aufgeführte Firmen, Vereine, Kirchen und andere Institutionen haben uns in letzter Zeit unterstützt. Wir hoffen, dass wir niemand vergessen haben. Wenn doch, melden Sie sich, so dass wir Sie im nächsten Heft berücksichtigen können. Herzlichen Dank auch den vielen nicht namentlich aufgeführten Spendern.

Albiez & Handte Gartenbau, Filderstadt und Wolfschlugen Aldinger Robert GmbH, Köngen Allgaier Skischule, Nesselwang Aral-Tankstelle Spengler, Neuhausen Artdesign Rainer Haas, Stuttgart Autohaus Lang-Weinmann, Neuhausen

Bäckerei Kettinger, Neuhausen Balluff GmbH, Neuhausen Bayer Installationen GbR, Neuhausen Bayer Rainer, Stuckateur, Neuhausen Bernhard Bayer, Talhof, Neuhausen Betzler M. Sanitärkomfort GmbH, Stuttgart BW Post Esslingen GmbH & CoKG

C S L Objekteinrichtungen, Leonberg

Decathlon SportvertriebsGmbH, Plochingen Dietmar Dahler Metallbau, Filderstadt Don Bosco Kindergarten, Neuhausen Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt

Elektro Fay GmbH, Neuhausen Emons Air + Sea GmbH, Stuttgart-Flughafen Esslinger Zeitung, Bechtle-Verlag & Evangelische Kirchengemeinde, Echterdingen Evangelische Kirchengemeinde Neuhausen

Fanuc Deutschland GmbH, Neuhausen FilderExtra Wochenzeitung Fildertankstelle Schmidt, Neuhauen "Fläggabätscher" Neuhausen e.V. Franziskanische Gemeinschaft Neuhausen Freie Wähler e.V., Neuhausen Freundeskreis dt. Pfadfinder, Neuhausen

Gaststätte Saalbau, Neuhausen Gebr. Ott Betonwerk GmbH, Nürtingen Gebr. Bach GmbH, Neuhausen Gemeindeverwaltung Neuhausen Getränke Volz, Ostfildern und Neuhausen

Hagebaumarkt, Nürtingen Hans Dochtermann GmbH, Esslingen Heer Angela, Neuhausen Heizungsbau Fuchs GmbH, Neuhausen HEM Schwerger Stiftung, Neuhausen Hobby-Freunde Neuhausen Hotel Schwanen GmbH, Köngen

Ing.Büro Lörz, Neuhausen Inner Wheel Gemeindienst Esslingen e.V.

ISD-Printmedien, Neuhausen

Jaudas GmbH & Co KG, Neuhausen Jaudas Sandra, Neuhausen Jedermänner des TSV Köngen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria,

Esslingen
Kath. Kirchengemeinde St. Antonius,
Kuppingen
Kath. Kirchengemeinde Köngen
(Kinderchor)
Kath. Kirchengemeinde Neuhausen
KDS GmbH, Neuhausen
KiNiKi gemeinnützige AG, Stuttgart
Kiwanis Hilfsfond e.V., Stuttgart
Klaus Weiss Elektroanlagen GmbH,
Neuhausen
Kloster Heiligenbronn
Kronen-Bäckerei Unrath, ES-Berkheim
KSK Esslingen-Nürtingen
Kuhnstücke Lothar Kuhn e.K.,
Esslingen

Lamm, Steuerberater, Neuhausen Lang Technik GmbH, Holzmaden Lauftreff Wendlingen LiftEquip GmbH, Neuhausen LWS GmbH, Deizisau

Mack & Schneider GmbH, Filderstadt Mausini Theaterkunst, Raithaslach Metzgerei Widmayer, Esslingen MGV-Kammerchor Feuchtes Eck Michael Lehle GmbH, Neuhausen Mierke Klaus, Ingenieurbüro, Neuhausen MKS GmbH, Wolfschlugen

Narrenbund Neuhausen Neuapostolische Kirche Neuhausen Nussbaum Medien GmbH & Co KG. Weil d. Stadt

office discount GmbH, Neufahrn/ München

Pässler Gartenbau, Kernen-Stetten Premium Youngtimer GmbH, Köngen

R+V-Agentur Fröhlich, Neuhausen Raible-Druck, Rottenburg Röhrich Gastronomieservice, Neuhausen Rotary-Club Kirchheim-Nürtingen Rotary Gemeindiensthilfe e.V., Neuffen Rotary Gemeindienst Esslingen Ruess Friedrich GmbH, Wolfschlugen

S & B Institut, Fellbach SBS GmbH, Stuttgart Schloss-Apotheke, Neuhausen Schmittinger Baumaschinen GmbH, Köngen Schöll Rollladenbau, Esslingen Schützengilde Neuhausen Servowatt GmbH, Gerlingen Steuerberatungsbüro Vogel, Köngen

TSV Neuhausen - Handball

Verein der Lions-Freunde e.V., Stuttgart Volksbank Esslingen Volksbank Filder. Neuhausen

Weeber GmbH & CoKG, Filderstadt Weidler Partyservice, Zell u. A. Weinmann Karosseriefachbetrieb, Wolfschlugen Weith Metallbau, Neuhausen

Ziegler GmbH, Leinfelden-Echterdingen Zimmermann F. GmbH, Neuhausen

Firmen, Neuhäuser Geschäfte, Vereine und Privatpersonen unterstützen und helfen uns immer wieder - Dankeschön

Essen und Trinken und damit anderen eine Freude machen - geht das? Selbstverständlich! Das zeigte sich am Fleckenherbst in Neuhausen. Va Bene und das ZwanzigEins & Nenne verkauften während des Festes knackige Rote vom Grill und leckere Kürbissuppe, serviert im Original Neuhauser Bierweckle. Dazu ein kühles Bier oder ein Wasser. Die Besucher griffen gerne und herzhaft zu. Schließlich stand der gute Zweck im Mittelpunkt, denn der Reingewinn des Essens- und Getränkeverkaufs durch Ulla, Laura und Peter Jaenecke, Carola, Walter,

Jeanette Toksik-Maier sowie Christiane und Rainer Feuerstein ging Eins zu Eins an den Förderverein Zukunft für Kinder der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen. Der Reinerlös in Höhe von 313 € konnte übergeben werden – für eine gute Sache.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Löwen-Apotheke für ihre Spende in Höhe von 150 € bedanken. Beim Fleckenherbst war die Glücksrad-Aktion ein voller Erfolg und der Erlös wurde dem Förderverein "Zukunft für Kinder" gespendet.

Wir konnten uns auch über eine Spende in Höhe von 150 € von den Eltern des Kindergartens Don Bosco freuen. Im Jahr 2016 fand ein Kuchenverkauf statt, von dessen Erlös ein Teil gespendet werden sollte. Am 20.02.2017 fand nun die Spendenübergabe durch den Elternbeirat an den Förderverein "Zukunft für Kinder" statt. Vielen Dank an alle engagierten Eltern vom Kindergarten Don Bosco. Die Spende wird für die Beschaffung der neuen Kletterwand verwendet.

Dankbar dürfen wir auch sein, dass immer wieder "Geburtstagsspenden" bei uns eingehen. Das heißt, Geburtstagskinder verzichten auf Geschenke und bitten ihre Festgäste zugunsten von "Zukunft für Kinder" Geld zu spenden. Auch das Sterben eines lieben Angehörigen verbinden manche mit

dem Aufruf statt einer Kranz- oder Blumenspende unseren Förderverein zu bedenken. Diese Sonderzuwendungen verwenden wir dann in der Regel für unsere Notfall-Feuerwehrkasse.

Auch für alle Spendeneingänge in der Weihnachtszeit und zugunsten der Bausteinaktion für den Neubau der beiden neuen Häuser "Haus der flexiblen Hilfen" (Wohngruppenhaus und Beratungsstellenhaus) sagen wir allen Spendern von Herzen Dankeschön. Auch gibt es immer wieder Spendenhilfen, die uns zugute kommen, wenn bei akuten Notrufen wie z.B. nach einem Bett beim Umzug in die erste eigene Wohnung unbürokratisch und in Stunden, ja am gleichen Tag geholfen werden kann. Ihnen danken wir, dass Sie uns immer wieder erlauben bei Ihnen in Not anzurufen. Ihre Hilfsbereitschaft macht der Einrichtungsleitung und auch uns vom Förderverein Mut die großen

Herausforderungen die in der Kinder- und Jugendhilfe anstehen anzupacken.

Deshalb sind wir als Vorstand des Fördervereins "Zukunft für Kinder" immer wieder dankbar, dass unsere Hilferufe Gehör finden und großzügig unterstützt werden. So helfen uns Einzelspenden, Gruppen- und Vereinsspenden und natürlich auch die große Zahl der Firmenspenden. Mit all den wohlwollenden Hilfen gelingt es immer wieder all die großen und kleinen Löcher zu stopfen, die sich alltäglich in der Kinder- und Jugendhilfe auftun.

Die Weihnachts-Wunschbaumaktion hat unsere Kinder und Jugendlichen ebenso bedacht, wie auch Einzelhilfen, die es uns ermöglichen, dass alle in der Obhut der "Kiju" ihr persönliches Weihnachtsgeschenkt bekamen.



Dazu hat auch das Benefiz-Adventskonzert 2016 vom Kammerchor "Feuchtes Eck" des Männergesangsvereins Neuhausen/Filder e.V. im Saalbau beigetragen, dessen Erlös in Höhe von 1.450,00 € wir entgegen nehmen durften. Den Sängern gilt hier unserer besonderer Dank.





Zum Ferienbeginn überraschte uns die TSV Handballabteilung wieder. Beim Saisonauftakt und dem Überraschungssieg gegen Bundesligist TVB Stuttgart haben die Mad Dogs eine Trikotversteigerung veranstaltet. Der Erlös über 560 € kommt der Kletterwandanschaffung zugute, die inzwischen bereits an der Villa Kunterbunt installiert wurde.

Allen unseren Mitgliedern, die uns nicht nur finanziell immer wieder unterstützen, sagen wir hiermit ein Vergelt 's Gott! Ein besonderer Dank geht an alle, die immer wieder zupacken wenn es brennt, und sich tatkräftig mit einbringen. Ohne diese helfenden Hände und die "Jedermänner" aus Köngen wäre vieles nicht möglich und unsere Benefiz-Veranstaltungen nicht

durchführbar. Nicht zu vergessen sind die vielen Kuchenbäcker/innen, die unsere Veranstaltungen zur Kaffeezeit so eindrucksvoll kulinarisch bereichern, so wie auch zuletzt beim Fleckenherbst.

Wolfgang Jaudas













WELTKINDERTAG – TAG DER KINDERRECHTE

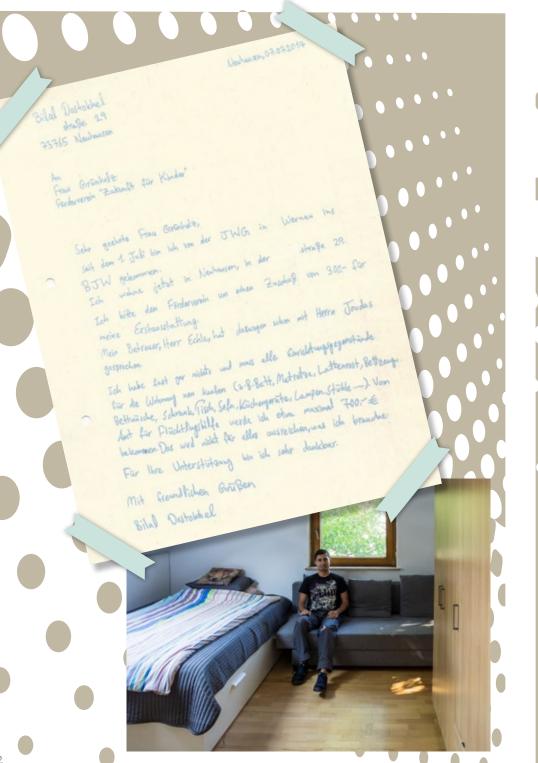
Grundgedanke des weltweit begangenen Weltkindertags ist es, auf die Probleme und Nöte der Kinder der Kinder aufmerksam zu machen. Jedem zweiten der rund 2,2 Milliarden Kinder weltweit fehlen grundlegende Dinge wie ausreichend Nahrung, sauberes Wasser, medizinische Hilfe, ein Dach über dem Kopf und eine gute Schulbildung, so das UNICEF-Kinderhilfswerk.

Die UN will mit diesem Tag aber auch mehr Einsatz für die Rechte der Kinder einfordern.

Diesem Ansatz folgt auch unser Förderverein. So haben wir die Projekte Kinderschutz, Partizipation und Jugendparlament der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen finanziell unterstützt. Nach 3-jähriger erfolgreicher Entwicklungsphase sind diese Instrumente nun zu einem festen Bestandteil der Arbeit der Kilu geworden.

Viele Jahre lang hat der Förderverein im September die Kinder der Gemeinde Neuhausen eingeladen, ihren Tag bei Spielen, Bastelangeboten und besonderen Highlights zu feiern. Da es den großen Garten aufgrund der Baumaßnahmen nicht mehr gibt, hat die Arbeitsgemeinschaft Neuhausener Vereine 2015 die Organisation übernommen. Nun machen auch weitere Vereine mit, und weiterhin natürlich auch wir.

utta Grünholz



Wirtingen, 24.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren des fördervereins, von Frau Kottal habe ich erfahren, dass ich für Dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich

Ich bin glücklich, dass ich damit jetzt meinen Führerschein nachen Kann.

Seit dem Beginn meiner Ausbildung habe ich für den Rührerschein gesport und nun habe ich von Ich bedanke mich sehr für Ihre großzügige

Mit freundlichen Enrigen



Seyed kam 2012 als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling nach Neuhausen und ist jetzt im 3. Lehrjahr in der Ausbildung zum Raumausstatter.

GRUNDSTEINLEGUNG

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum Quartier für Generationen

So sehr, wie bei der Grundsteinlegung des 1. Bauabschnittes – dem Mädchenhaus – bei 35 Grad die Teilnehmer geschwitzt haben, so sehr haben sie bei der Grundsteinlegung für das "Haus der flexiblen Hilfen" am 25.11.2016 gefroren. Im Februar 2018 sollen die zwei Häuser mit 24 stationären Wohngruppenplätzen, 4 Plätzen für Selbstversorger, die sich auf den Weg in die Eigenständigkeit machen, und der Erziehungshilfestelle Neuhausen bezugsfertig sein.

Ob wohl jemand in weiter, ferner Zukunft die Box finden wird, die feierlich in das Fundament einbetoniert wurde, und dann auch noch etwas damit anfangen kann? Die jungen unbegleiteten Flüchtlinge haben eine Weltkarte beigesteuert, auf der sie ihre Heimatländer markiert haben. Die Chronik zum 100-jährigen Bestehen der Einrichtung und Flyer der derzeitigen Angebote, ein Heimatbuch der Gemeinde Neuhausen, Fotos und gemalte Bilder, ein USB-Stick sowie ein Satz der aktuellen Euro-Münzen, verbunden mit dem Wunsch, dass dem Förderverein und der Kinder- und Jugendhilfe nie das nötige Kleingeld ausgeht, haben ebenfalls ihren Platz in der Kiste gefunden.

Die Bauten kosten den Beteiligten nicht nur viel zusätzliche Arbeit neben den originären Aufgaben und viele Nerven, weil nicht immer alles rund läuft







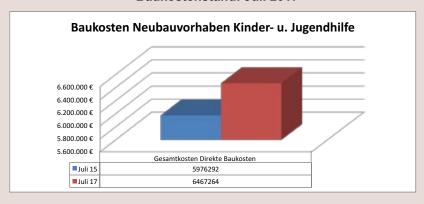


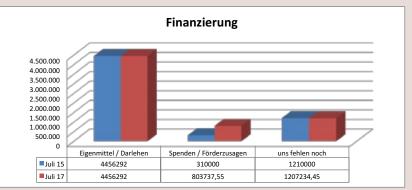
und das eine oder andere kleine oder auch größere Malheur passiert, sondern auch eine Menge Geld.

Die Gesamtkosten für die 3 Häuser liegen bei ca. 6,5 Millionen Euro. Mithilfe bei der Finanzierung kam von der Aktion "Herzenssache" des Süddeutschen Rundfunks, von Bild hilft e.V. – "Ein Herz

für Kinder", von der Aktion Mensch und vom Bischöflichen Ordinariat. Zudem gingen viele Spenden ein durch die Aktion "Baustein – Zukunft für Kinder", einer Aktion des Trägers SkF und des Fördervereins. Trotzdem fehlen dem Träger noch ca. 1,2 Millionen Euro. Weitere Spenden sind jederzeit herzlich willkommen.

Baukostenstand: Juli 2017





Spendenbarometer: Bis Juli 2017 sind 803.737,55 € an Spenden und Zuschüssen für das Neubauvorhaben beantragt bzw. zugesagt. Leider sind durch gestiegene Baupreise, zusätzliche Bauauflagen zum Brandschutz und Unvorhergehenes Baukostensteigerungen eingetreten (von 5,9 auf 6,5 Mio €), so dass noch ein Fehlbedarf von 1,2 Mio Euro zu decken ist.

Der Verein sucht dringend "BaupatenInnen", die die "Aktion Baustein Zukunft für Kinder" finanziell unterstützen über den Förderverein (KSK Esslingen, DE36 6115 0020 0010 5888 80) oder direkt an den SkF (BW-Bank, DE40600501010002018100).

Bauen Sie mit uns an der Zukunft für Kinder und Jugendliche! (Den Flyer zur Aktion finden Sie unter www.skf-stuttgart.de unter Aktuelles). Angela Riße, Geschäftsführerin SkF

Richtfest - Weiter geht's

Am 4. Mai 2017 konnte das Richtfest gefeiert werden. Viele sind gekommen: Bürgermeister, Architekt, Vorstände des SkF und des Fördervereins und natür-



lich die, für die gebaut wird, die Jugendlichen und deren BetreuerInnen, sowie weitere Gäste.



Zurück zum 1. Bauabschnitt, dem Mädchenhaus

Auch nach über einem Jahr nach dem Bezug durch die beiden Wohngruppen Ariadne und junge Ariadne für Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen ist leider noch nicht alles fertig. Noch fehlen die Klingelanlage und Briefkästen wieder gab es einen Wasserschaden, der Fahrradschuppen zieht sich hin...

Trotzdem hören wir immer wieder, dass sich die Mädchen und auch die Mitarbeiterinnen in ihrem neuen Zuhause sehr wohl fühlen.









Dann die Außenanlagen, heute ...

St. Josef samt der bisherigen Kletterwand wird bald abgerissen. Aus baulichen und technischen Gründen konnte die alte Kletterwand nicht übernommen werden. Da wir als Förderverein uns eine aktive Freizeitgestaltung für die Kinder und Jugendlichen auf die Fahne geschrieben haben, bei der sie eine Menge lernen können wie z.B. "Miteinander", eigene Stärken entdecken jenseits der üblichen Leistungsanforderungen oder auch eigene Grenzen zu erfahren und damit umzugehen, haben wir die Kosten in Höhe von 27.900 € für die neue Kletterwand an der Rückseite der Villa übernommen.

... und in Zukunft

Als nächstes steht die Gestaltung eines neuen Spielfeldes an, wenn der 2. Bauabschnitt fertig ist. Auch hier haben wir eine Beteiligung an den Kosten zugesagt.

Der Weg, der nun die Häuser des Quartiers für Generationen miteinander verbindet, ist nach Sr. Coronata benannt. Sie war ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Kinderheim und der Gemeinde und über die Grenzen des Landkreises hinaus als eine hervorragende Säuglings- und Kleinkinderschwester bekannt.

Jutta Grünholz



Unsere neue Kletterwand

Nachdem unsere bisherige Kletterwand mit dem Haus St. Josef zusammen weichen muss, hat uns der Förderverein eine neue tolle Kletterwand an der Villa Kunterbunt finanziert. Sie ist nun montiert und wird in den nächsten Wochen ihre Klettergriffe bekommen. Ein paar Kletterbegeisterte werden helfen, die Griffe von unserer alten Wand abzuschrauben, zu reinigen und an der neuen Wand spannende neue Kletterrouten einzurichten.

Abschied von der alten Wand



Nun hoffen wir auf einen sonnigen Herbst, damit wir damit fertig werden und sie gleich richtig einweihen können

Danke an den Förderverein für die sehr großzügige Finanzierung.

Monika Winkler, Freizeitpädagogin

Bald wird sie eingeweiht



BENEFIZ-FAMILIENVERANSTALTUNG

am 19. März 2017 in der Egelsee-Festhalle mit "BEST OF MAUSINI".



In unterhaltsamer und fundierter Weise klärte Clown "MAUSINI" bei diesem interaktiven Theater-Nachmittag Kinder und Erwachsene über ein gesundes und friedvolles Miteinander auf. Dabei zeigte MAUSINI mit seiner pädagogischen Nachhaltigkeit und seiner fachbezogenen Differenziertheit und einmaligen Art das Beste aus all seinen Programmen, die er europaweit aufführt. Von der gesunden Ernährung über die Zahnpflege und den Schutz der Ohren bis hin zu friedvoller und gewaltfreier Kommunikation war alles in "BEST Of MAUSINI" an diesem Nachmittag vertreten.

Es war in der Egelsee-Festhalle durch und durch zu spüren – MAUISINI hat es sichtlich Spaß gemacht, mit Jung und Alt diese lustig lehrreiche Show durchzuspielen. Vor allem die Kinder hielt es oft nicht auf ihren Stühlen und viele wurden selbst auf der Bühne

zu Mitgestaltern. Groß war dann auch der Beifall am Ende der Veranstaltung, den sich auch die TSV Tanzgruppe für ihre beiden Auftritte wohlverdient hatte.

Wir danken der Firma Klaus Weiss, Elektroanlagen GmbH aus Neuhausen, die es durch ihre finanzielle Förderung schon mehrmals möglich gemacht hat, so eine Veranstaltung nach Neuhausen zu holen, Herrn Rudi Kaiser vom Saalbau danken wir ebenso für seine Spende. Allen, die mitgeholfen haben, vom Kartenvorverkauf, den Kuchenbäckern, dem Auf- und Abbauteam um die "Jedermänner", dem Bewirtungsund Küchenteam wie auch dem Hausmeister sagen wir ein herzliches Dankeschön. Joachim Ruf führte gekonnt durch das Programm und sorgte für den richtigen Ton. Ihm und den Tänzerinnen vom TSV Neuhausen sagen wir Vergelt's Gott.

Wolfgang Jaudas







FLOHMARKT

Nach unserem ersten Flohmarkt im Juni 2015 im Ochsengarten veranstalteten wir zusammen mit dem SPD-Ortsverein am 8. Juli 2017 auf dem Schlossplatz vor dem Rathaus wieder einen Flohmarkt. Dazu haben sich recht viele, meist junge Mitbewohner aus Neuhausen angemeldet. Bei echtem, guten Flohmarktwetter hatten vor allem Kinder ihre helle Freude am Verkauf ihrer Bücher und Spielsachen. Dabei entstand eine tolle Verkaufsatmosphäre vor dem Rathaus. Auch die Zahl der Marktbesucher, sprich Käufer, war zufriedenstellend, so dass rege gefeilscht und gehandelt wurde. Viele frohe Gesichter waren zu

sehen, und so waren meist beide Seiten und auch die Veranstalter zufrieden.

Beim SPD-Ortsverein bedanken wir uns für die Bewirtung und die gute Zusammenarbeit. Auch für die Kuchenspenden sagen wir Dankeschön.

Am Samstag, den 7.7.2018 wird wieder ein Flohmarkt auf dem Schlossplatz stattfinden.

Wolfgang Jaudas



MIT KOCHGESCHIRR UND ZELT

Am Mittwoch, dem 9. August starteten wir unsere diesjährige Wanderwoche mit 13 Jugendlichen und 7 Betreuern am Grillplatz in Neuenbürg bei Pforzheim zum Schwarzwaldhöhenweg.

Trotz des sehr durchwachsenen Wetters war unsere Stimmung prima und es gab zum Glück immer rechtzeitig Möglichkeiten zum Trocknen für uns und unsere Ausrüstung.

Der Weg führte uns über die Aschenhütte bei Bad Herrenalb, den Campingplatz Herrenwies bei der Schwarzenbachtalsperre, die Hornisgrinde, den Mummelsee, Obertal bei Baiersbronn nach Bad Peterstal.

Dort auf dem Campingplatz war die letzte Übernachtung geplant. Als unser Versorgungsteam dort ankam, hieß es "Unwetterwarnung", zu gefährlich für unsere Zelte.

Familie Fischer in Seebach gewährte uns spontan nochmal Unterkunft in ihrem Heu, was unsere Jugendlichen schon beim ersten Mal begeistert hatte. Nach diesem gelungenen Abschluss kamen wir am Mittwochnachmittag alle wohlbehalten wieder in Neuhausen an.

Nächstes Jahr wollen wir dann ab Bad Peterstal wieder weiterlaufen.

Monika Winkler, Freizeitpädagogin







EINBLICKE IN DIE EINRICHTUNG ARIADNE FÜR JUNGE FRAUEN MIT ESSSTÖRUNG

Dieser Bericht soll jedem Interessierten einen kleinen Einblick hinter die Kulissen der Einrichtung ermöglichen und somit dem Namen Ariadne ein wenig mehr reales Leben einhauchen.

7 junge Frauen, drei ausgebildete Betreuerinnen, eine Therapeutin und eine Menge Hoch und Tiefs des ganz normalen Alltags.

Alle Bewohnerinnen haben eine ähnliche Grundproblematik in Form einer Essstörung und dank der Einrichtung in Neuhausen die Möglichkeit diese durch eine intensive Auseinandersetzung selbstständig aber auch mit Hilfe von Fachpersonen zu überwinden, um ein selbst verantwortliches Leben wieder möglich werden zu lassen.

Denn häufig verläuft das Leben leider schon in jungen

Jahren nicht ganz ohne Stolpersteine und Hindernisse. Aber wo ein Wille ist, ist meistens eben auch ein Weg.

Die jungen Frauen, die sich altersmäßig zwischen 18 und 25 bewegen, bekommen dank der Ariadne die Möglichkeit durch intensive therapeutische Unterstützung den Weg zu sich selber finden zu können und an den Aufgaben des alltäglichen Lebens zu wachsen.

Manchmal braucht es nicht viel mehr dazu als ein stabiles soziales Umfeld und die Möglichkeit auch schwierige Themen offen ansprechen zu können.





Der Einrichtungsname wurde bewusst aus der griechischen Mythologie gewählt.

Ariadne war laut Überlieferungen die Tochter des kretischen Königs Minos und maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Minotauros-Bezwinger Theseus dank ihres Ariadnefadens den Weg aus dem Labyrinth finden konnte. (*)

Ariadne bleibt ihrer Aufgabe in Neuhausen treu und hilft auf dem Weg durch das Labyrinth des Lebens verantwortungsbewusst mit.

Wie viel dieser potenziellen Hilfe der Ariadne in Anspruch genommen wird, liegt dabei eigenverantwortlich bei jeder der Bewohnerinnen.

Dank des Umzugs in ein neu erbautes Haus im Laufe des letzten Jahres wird dem unterstützenden emotionalen Rahmen nun auch das räumliche Umfeld noch um einiges gerechter. Mit viel Liebe zum Detail konnte in Zusammenarbeit aller in der Wohngruppe Involvierten ein ansprechendes Zuhause gestaltet werden.

Neben den Privaträumen der bis zu 7 Bewohnerinnen, einem einladenden Wohnzimmer, der großzügigen Essküche und einem Kreativraum stehen unter anderem auch noch eine Terrasse sowie eine Dachterrasse und ein kleiner Garten zur Nutzung bereit.

Freundliche Farben und ansprechendes Inventar bieten neben dem attraktiven Wohnumfeld zeitgleich einen ansprechenden therapeutischen Rahmen für Problematiken rund um die Essstörung, aber auch für andere individuelle Schwierigkeiten.

Eine Art Ersatzzuhause mit Raum für die persönliche Entwicklung jeder Einzelnen.

Wir lachen, weinen, streiten, trauern, entdecken und entwickeln uns gemeinsam durch die alltäglichen Hochs und Tiefs unter den wachsamen Augen der Arjadne.

Verfasst von: Anna Laurena Vogt

Ansprechpartner:

Angelika Haas, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin Telefon (07158) 1718-24 E-Mail: angelika.haas@skf-drs.de Wohngruppe Telefon (07158) 1718-86 E-Mail: kiju.ariadne@skf-drs.de

* Exkursion in die griechische Mythologie – Ariadne



Die kretische Prinzessin Ariadne war laut Überlieferungen die Tochter des kretischen Königs Minos und seiner Gattin Pasiphaë, einer Tochter des Sonnengottes Helios.

Ihr Halbbruder mütterlicherseits war das blutdürstige Mischwesen Minotauros.

Der Sage nach hatte Minos Athen unterworfen, nachdem sein Sohn Androgeos dort ermordet worden war. Die Athener wurden dazu verpflichtet, alle neun Jahre sieben Jungfrauen und sieben Jünglinge als Menschenopfer für den Minotauros nach Kreta zu senden.

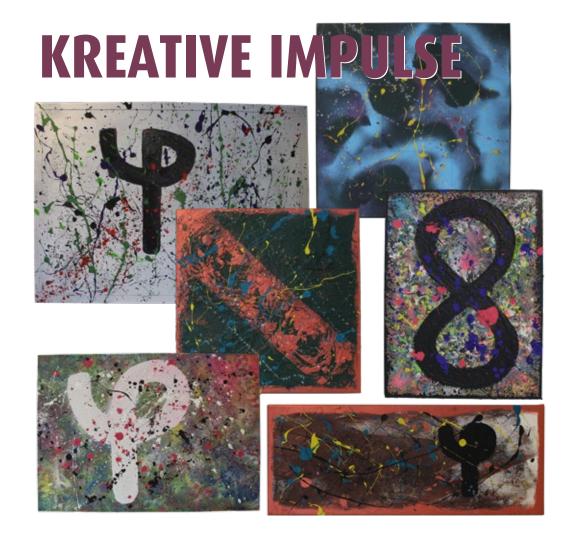
Als zum dritten Mal die Opfergabe fällig wurde, schleuste sich der athenische Königssohn Theseus in die Gruppe der Auserwählten ein.

In Kreta angekommen, verliebte sich Ariadne auf den ersten Blick in Theseus und erklärte sich dazu bereit, ihm zu helfen, den Minotauros zu besiegen.

Ariadne gab dem Königssohn aus Athen aus Liebe ein Garnknäuel, das am Eingang des Labyrinths befestigt wurde.

An dessen Faden (Ariadnefaden = Leitfaden) konnte er den Rückweg finden, nachdem er Miotauros bezwungen hatte.

Art Glöckner: Am Faden der Ariadne (Quelle: http://www.jaskolski.de/labyr.htm)



Durch die Möglichkeit der kreativen Entfaltung in unserem Kunstraum, welcher mit einer Vielfalt an Materialien ausgestattet ist, hat sich ein durch zwei Bewohnerinnen initiiertes Projekt entwickeln können.

Unter dem Künstler-Pseudonym Carossa entstehen, in intensiver künstlerischer Auseinandersetzung mit den eigenen Gedanken und Gefühlen, abstrakte Einzelstücke.

- → Kunst als emotionales Ventil.
- → Kunst als Wegweiser auf der Suche nach sich selbst.

Bei Interesse oder Fragen zum Projekt Carossa können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen der Ariadne wenden.

25

Ansprechpartner: Telefon (07158) 1718-86 E-Mail: kiju.ariadne@skf-drs.de

EIN TAG IM LEGOLAND

Ali ist 9 Jahre alt und wird in der Erziehungshilfestelle Denkendorf (EHS) betreut.

Zu jedem Geburtstag wünscht sich Ali Legosteine, eine größere Freude kann man ihm nicht machen. Aufgrund der schwierigen Wohnsituation der kinderreichen Familie muss Ali seine Lego immer gut verstecken und sucht sich zum Spielen einen geheimen Platz, so dass er von seinen Geschwister nicht Leider war das Budget des Gruppengeldes fast aufgebraucht, so dass ich einen Antrag bei der

> EIN DANK AN DEN FÖRDERVEREIN Ich durfte die Wohngruppe "Ariadne" für die letzten zwei Jahre mein Zuhause nennen. Dieses Jahr konnte ich mein Abitur erfolgreich abschließen und habe vor im nächsten Jahr mein Theologiestudium in Tübingen aufzunehmen mit dem Ziel Pfarrerin zu werden. In der Zwischenzeit werde ich, ab September, im Rahmen eines frei-willigen sozialen Jahres nach England reisen, um dort ein Jahr im Bereich Kirchen- und Jugendarbeit tätig zu sein.

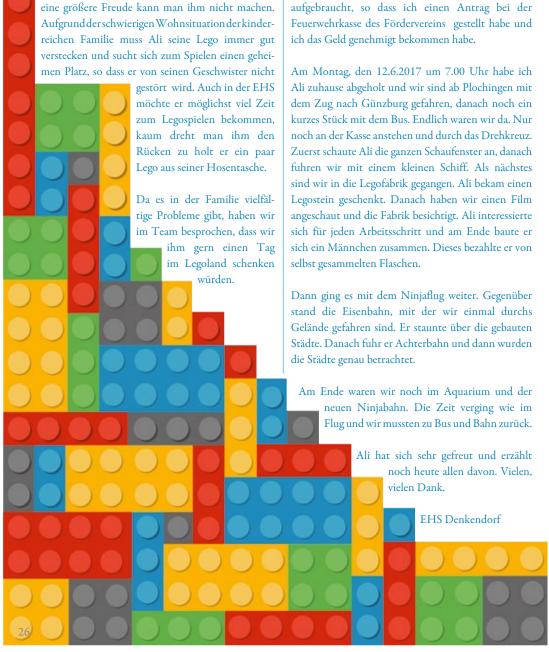
Dieses Freiwillige Soziale Jahr ist Teil der Voraussetzung, um in Tübingen ein Stipendium für mein Theologiestudium erhalten zu können. Meine deutsche Organisation heißt AFS (www.afs.de) und

in England werde ich von TIME FOR GOD (www. timeforgod.org) betreut.

Mein FSJ wird zwar staatlich gefördert, dennoch muss jeder Teilnehmer des Programms einen Eigenanteil von 3900 € beisteuern. Diese Summe musste durch Spenden aufgebracht werden.

Der Förderverein "Zukunft für Kinder" in Neuhausen hat mir durch eine großzügige Spende einen Teil dieses Eigenanteils ermöglicht, wofür ich mich hier von ganzem Herzen bedanken möchte.

Liebe Grüße, Eileen Schnabel (20)





Termine 2018

03.03.

Benefizveranstaltung "Mitmachkonzert" mit Mike Müllerbauer, Saalöffnung 14 Uhr , Beginn 15.00 Uhr Egelseefesthalle

03.03. Vocal Total, Saalöffnung 19 Uhr, Beginn 20.00 Uhr Egelseefesthalle

18.03. Mitgliederversammlung, 15 Uhr Villa Kunterbunt

> 07.07. Flohmarkt Schlossplatz Neuhausen

24.09. Teilnahme am Weltkindertag rund ums Jugendhaus Neuhausen

14.10. Teilnahme am Fleckenherbst mit Kaffee und Kuchen und Freizeitkünstler-Markt

Änderungen vorbehaltei

Wohngruppe Junge Ariadne

Wir, die Wohngruppe Junge Ariadne für Mädchen mit Essstörungen, möchten Sie im Folgenden gerne an unserer Gruppenfreizeit und unseren neuen Räumlichkeiten sowie unserem Bootsausflug teilhaben lassen.

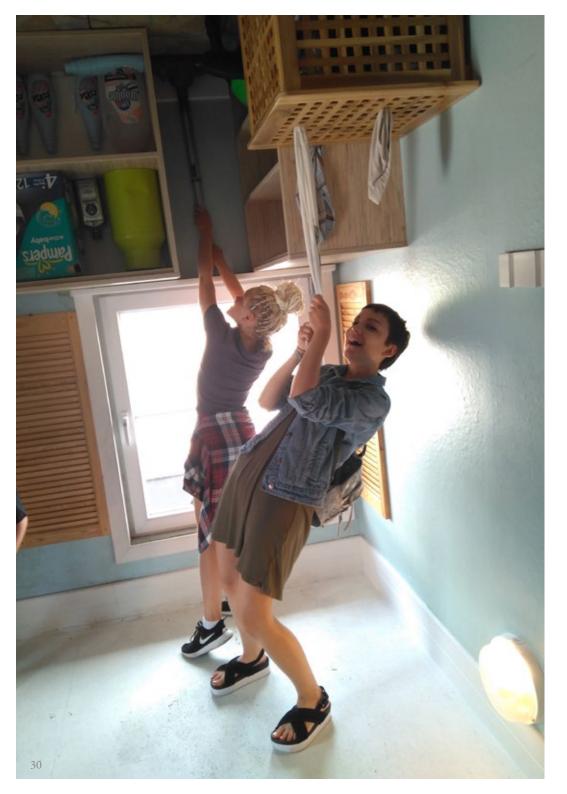


Unsere Gruppenfreizeit nach Tirol/Österreich startete am 26.08.17 um 12:30 Uhr. Wir verbrachten jedoch zuerst einige Zeit im Stau auf der Autobahn und kamen erst gegen 18 Uhr an unserem Ziel an. Zum Abendessen gab es dann gefüllten Kürbis und wir verteilten die Zimmer des Ferienhauses.

Den zweiten Tag begannen wir mit einem lekkeren Brunch und besuchten anschließend den nahegelegenen Möserer Badesee. Das Wetter war an diesem Tag etwas wechselhaft, doch dies hielt uns nicht vom Baden ab.

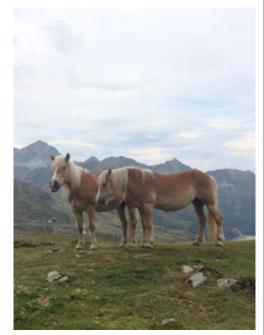
29





Am nächsten Tag starteten wir gegen Mittag zum "Haus über Kopf". Die Mädchen fanden das Haus sehr lustig und hatten beim Betreten ein komisches Gefühl im Bauch. Anschließend besuchten wir einen kleinen Dschungel mit vielen Tieren, u.a. Spinnen, aber auch schönen Schmetterlingen und bunten Papageien. Mit vielen neuen Erfahrungen machten wir uns auf den Rückweg.

Am vierten Tag teilten wir uns in zwei Gruppen auf: die Wanderfreunde haben die Flaurlinger Alm erklungen und die Shopaholics haben ihre Outfits dem bad-taste-mäßig ausgesucht. Das Highlight des Tages war jedoch ein Kinobesuch im Innsbrucker Open-Air-Kino.





Am darauffolgenden Tag besuchten wir den Wasserpark "Area 47". Die Sonne brutzelte, sodass die Mädels wilde Rutschen, Sprungbretter und Kletterwände ausprobieren konnten und gleichzeitig einer sonnengeküssten Haut nähergekommen sind.





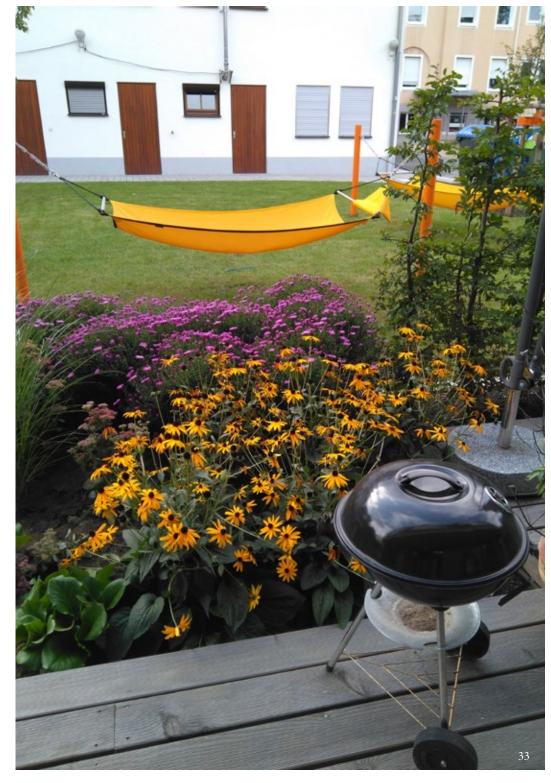
Der sechste Tag war unserer Drei-Seen-Wanderung in Kühtai gewidmet. Bereits auf unserem Fahrtweg wurden wir von einer Schafsherde gestoppt. Auch während unserer Wanderung sahen wir Kühe, Pferde und Frösche. Der Ausflug war wunderschön, jedoch etwas kalt, aber wann bekommt man schon mal die Gelegenheit auf dem Gipfel des Berges zu vespern ©

Am vorletzten Tag hatten wir ein typisches Tiroler Mittagessen und waren danach in Innsbruck unterwegs. Abends besuchten wir zum gemeinsamen Ausklang der Freizeit noch eine mexikanische Bar und aßen Nachos.

Am achten Tag machten wir uns wieder auf die Heimreise ins weit entfernte Baden-Württemberg. Mit vielen Erinnerungen kamen wir wieder wohlbehalten in Neuhausen an.

Seit dem Spatenstich für den Neubau des Mädchenhauses hat sich einiges getan. Wir sind bereits seit Juli 2016 im neuen Haus, alles steht mittlerweile an seinem Platz und sieht auch sehr gemütlich aus. Unsere Mädchen profitieren hier von den schönen und hellen Räumlichkeiten. Im Sommer konnten wir unseren Garten im Rahmen eines Grillfestes für alle Mädchen und deren Familien einweihen. Auch unser Schlauchbootausflug war ein voller Erfolg. Das Wetter war auf unserer Seite und wir konnten entspannt auf dem Neckar entlangpaddeln. Auch 2018 werden wir wieder vieles erleben und bedanken uns noch rechtherzlich für die Unterstützung durch den Förderverein.





REDEN IST SILBER HELFEN UND MITMACHEN IST GOLD

Sie können uns unterstützen, damit unsere großen Vorhaben gelingen und den der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen anvertrauten Schützlingen eine Zukunftschance geboten werden kann.

Werte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, mehr als 23 Jahre sind seit der Gründung des Fördervereins "Zukunft für Kinder" vergangen. In all den Jahren haben wir sehr viel bewegt und erreicht. An Finanzhilfen wurden der Einrichtung bisher 1,8 Mio € zur Verfügung gestellt. Jeder Hilferuf aus der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung konnte bedacht werden. Jetzt aber stehen wir als Förderverein und im Besonderen der Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Diözese Rottenburg-Stuttgart als Träger der Einrichtung vor der größten Herausforderung der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen. Neben den auch nicht einfachen Erziehungsmaßnahmen und den immer

schwieriger werdenden Wohnraumbeschaffungen gilt es z. Zt. die Herausforderung der Neubauten auf dem KiJu-Gelände zu einem guten Ende zu bringen. Bald werden auch die letzten Bewohner das Haus St. Josef verlassen und in die neuen Gebäude einziehen. Dann stehen die Außenanlagen und die Spielfeldgestaltung an, an der sich auch der Förderverein beteiligen möch-

Schon jetzt ist abzusehen, dass der vorgegebene Kostenrahmen nicht ausreichen wird und wir uns fragen müssen, woher das fehlende Geld kommen soll. Deshalb brauchen wir gerade auch Ihr Wohlwollen und Ihre helfende Hand:

- Mitglieder werben jede Mitgliedschaft stärkt den Verein, jedes aktive Mittun eröffnet uns weitere Möglichkeiten
- Weiterverteilung unseres Jahresheftes an Freunde und Bekannte, damit noch mehr Menschen von unserer guten Sache Wind bekommen
- Dauerspende einrichten eine regelmäßige Spende ermöglicht eine kontinuierliche Hilfe
- Projektpartnerschaft übernehmen wie z.B. unsere Aktion Baustein für den Neubau und die Spielfeldausgestaltung bei der Villa Kunterbunt
- Gruppen und Vereine planen Benefizveranstaltungen oder Aktionen für "Zukunft für
- Anlässlich eines Jubiläums oder persönlichen Festtages um eine Spende bitten statt persönlicher Geschenke und damit die Zukunft der Kinder fördern
- Mithilfe bei der Wohnraumbeschaffung für Jugendliche aus dem Betreuten Jugendwohnen. Hier sind im Besonderen 1-2-Zimmerwohnungen vonnöten

Es sind nur Beispiele für eine aktive Hilfe Ihrerseits. Weitere Möglichkeiten besprechen wir gerne mit Ihnen. Auch für Fragen und Anregungen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

immer wieder in leuchtend frohe und dankbare Augen der Kinder und Jugendlichen hinein. So danke ich Ihnen fürs Mithelfen und Ihr offenes Herz.

Was wir hier tun muss richtig sein, schauen wir doch

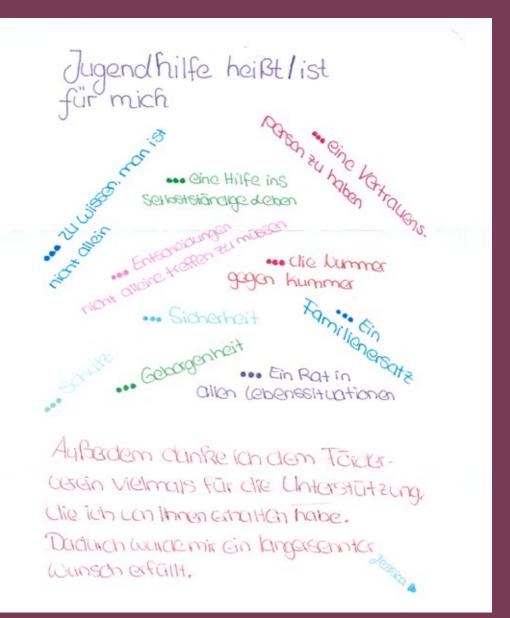
Ihr Wolfgang Jaudas, Tel: 07158-4875

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein "Zukunft für Kinder" der Kinder-und Jugendhilfe Neuhausen



Name	Vorname
Straße/ Hausnummer	Anschrift
Geburtsdatum	Telefon/Fax
Mobil	E-Mail
	g von€ jährlich zu entrichten. buchung erfolgt am nächsten Werktag nach dem 1. Mai)
Ort, Datum	Unterschrift
SEPA-Lastschriftenn Förderverein "Zukunft für Kind	nandat er", Kirchstraße 17 und 19, 73765 Neuhausen auf den Fildern
Gläubiger-Identifikationsnumme	er: DE90ZZZ00001040129
	ınft für Kinder", Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrif nein Kreditinstitut an, die von dem Verein "Zukunft für Kinder", nrift einzulösen.
	acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum,die Erstat- angen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten
Vorname und Name (Kontoinhaber)	
Straße und Hausnummer	
Postleizahl und Ort	
Kreditinstitut (Name und BIC)	
IBAN	
Ort. Datum	Unterschrift 3



Förderverein "Zukunft für Kinder" der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen e.V. Kirchstr. 17 - 19 \cdot 73765 Neuhausen a.d.F. \cdot Tel. 07158/1718-0 \cdot Fax 07158/1718-20

Kreissparkasse Esslingen • DE36 6115 0020 0010 5888 80 (ESSLDE66XXX) Volksbank Filder • DE42 6116 1696 0026 7440 07 (GENODES1NHB)